Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 249. — Leipzig, Mittwoch den 27. October. — 1875.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

A. Duncker in Berlin.

12284. †**Wilberg's, Chr.,** Aquarelle. 1. Serie. Potsdam u. seine Umgebgn. Facsimile-Reproductionen v. W. Loeillot, R. Steinbock u. G. W. Seitz. 1. Lfg. gr. Fol. 63 ℳ; einzelne Blatt 19 ℳ 50 ₰

Ebenhöch'sche Buchh. in Linz.

12285. **Weißenhofer, R.,** Schauspiele f. jugendliche Kreise. 8. * 1 ℳ 60 ₰

Feesche in Hannover.

12286. **Meyer, A.,** das Büchlein vom christlichen Ehestande. 2. Aufl. 8. * 25 ₰; auf Vel.-Pap. geb. m. Goldschn. * 1 ℳ

Feesche in Hannover ferner:

12287. **Schian,** neues Ehestandsbüchlein, zu Nutz u. Frommen aller Christenleute, die ehelich sind od. es werden wollen. 2. Aufl. 8. * 25 ₰; auf Vel.-Pap. geb. m. Goldschn. * 1 ℳ

12288. **Uhlhorn, G.,** Was dünket euch um Christo? weß Sohn er ist. gr. 8. * 25 ₰

Gosohorsky's Buchh. in Breslau.

12289. **Pischel, R.,** die Recensionen der Çakuntalâ. Eine Antwort an Herrn Prof. Dr. Weber. gr. 8. * 80 ₰

Leitgeber & Co. in Posen.

12290. **Kalendarz,** Poznański, na rok 1876. 8. * 1 ℳ

12291. — dla rolnikow 1876. 8. Geb. in Leinw. * 2 ℳ 50 ₰; durchschossen * 3 ℳ; geb. in Leder * 3 ℳ; durchschossen * 4 ℳ

12292. **Kalendarzyk,** kieszonkowy, na rok przestępny 1876. 12S. * 20 ₰

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39810.] Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich meine seit 1. Mai 1873 unter der Firma

Ferdinand Staib in Oehringen

bestehende Filiale an Herrn A. Hammermüller dort ohne Activa (Passiva sind nicht vorhanden, da das Geschäft von hier aus assortirt wurde) verkauft habe, welcher dasselbe mit seinem Geschäfte vereinigen wird. Die dadurch nöthigen Continuationsänderungen sind den betr. Herren Verlegern bereits angezeigt worden.

Hochachtungsvoll

Schw. Hall, 14. Septbr. 1875.

Ferdinand Staib.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich die von Herrn F. Staib übernommene Filialbuchhandlung hier mit der von Hrn. Aug. Schaber bereits im Juni d. J. käuflich an mich gebrachten Filiale vereint fortführen werde.

Meinen Bedarf beziehe ich vorläufig durch die verehrl. Aug. Schaber'sche Buchh. (Stürmer & Morat) in Stuttgart, bemerke aber, daß ich vom 1. Januar 1876 ab direct in Verbindung treten werde, und lasse ich hierüber Circular z. Zeit folgen.

Hochachtungsvollst

Oehringen, den 14. Septbr. 1875.

A. Hammermüller,
vormals: Aug. Schaber's Buchh.

[39811.] Leipzig, 15. October 1875.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren sich die Unterzeichneten Sie von der Gründung einer Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung am hiesigen Platze, Königsstrasse 23, unter der Firma

Böhme & Drescher

in Kenntniss zu setzen.

Unsere langjährige buchhändlerische Thätigkeit, insbesondere die der letzten Jahre (unser Herr Böhme fast 4 Jahre als Leiter des Sortiments von Wilh. Schultze, Wohlgemuth's Buchhandlung in Berlin, unser Herr Drescher länger als 4 Jahre in selbständiger Stellung im Hause Dörffling & Franke) veranlassen uns, den Gebieten der

Theologie,
Philosophie und Pädagogik

unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Nova aus diesen Fächern sind uns stets in mehrfacher Anzahl willkommen. Bei hervorragenden Erscheinungen bitten wir behufs umfassenderer Manipulationen um briefliche Mittheilung. Durch Offerten von Restauflagen, im Preise herabgesetzter Werke etc. würden Sie uns dankbarst verbinden.

Gestützt auf die gesammelten Erfahrungen und die mehr als hinreichende finanzielle Fundirung unsres Unternehmens glauben wir wohl berechtigt zu sein, Sie um Ihre geneigte Unterstützung durch Contoeröffnung etc. zu ersuchen. Beste Referenzen stehen jederzeit zur Verfügung.

Der eifrigsten Thätigkeit sowie der strengsten Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten dürfen Sie sich jederzeit versichert halten.

Die in Vorbereitung befindlichen Verlags-Unternehmungen, über welche wir Sie in Bälde in Kenntniss setzen werden, empfehlen wir schon im voraus der geneigten Verwendung des geehrten Sortimentsbuchhandels.

Unsre junge Firma Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichnen wir

mit vorzüglichster Hochachtung

Georg Böhme.
Julius Drescher.

Georg Böhme wird zeichnen:
Böhme & Drescher.
Julius Drescher wird zeichnen:
Böhme & Drescher.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[39812.] Bonn, 1. October 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich, durch Gesundheitsrücksichten veranlasst, meinen Antheil an dem unter der Firma:

Eduard Weber's Buchhandlung
R. Weber & M. Hochgürtel

geführten Sortimentsgeschäft an meinen bisherigen Associé Herrn Mathias Hochgürtel käuflich abgetreten habe. Herr Hochgürtel wird dasselbe unter nachstehender Firma vom heutigen Tage an für eigene Rechnung weiterführen.